

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/Z003(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Mittwoch, 09.09.2020	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2020 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg DS0425/20
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Dieter Scheidemann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

René Hempel

Ronny Kumpf

Tim Rohne

Frank Schuster

Christian Hausmann

in Vertretung für Stadtrat Dr. Wiebe

Beschäftigtenvertreter

Ralf Blitz

Eva Fischer

Geschäftsführung

Michéle Froberg

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

Amt 14, Frau Schlegel

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums:

Dr. Thomas Wiebe

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scheidemann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg. Der Ausschuss ist mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 9 - Ja-Stimmen 0 - Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2020 - öffentlicher Teil

Änderungswunsch Dr. Scheidemann:

Seite 8, letzter Absatz

Unter Punkt 3 – Änderungsantrag zum Ursprungsantrag A0019/20 wird der nachfolgende Absatz aus der Niederschrift gestrichen:

~~Unter der Maßgabe dieser Veränderung empfiehlt der Betriebsausschuss SFM dem Stadtrat den Antrag A0019/20 wie folgt zur Beschlussfassung:~~

~~„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie inkl. Ideenwettbewerb zur erneuten Durchführung einer Bundesgartenschau in Magdeburg zu erstellen. Das Gelände des heutigen Elbauenparks unter Einbindung des Wissenschaftshafens soll berücksichtigt werden.~~

~~In die Machbarkeitsstudie sollte die Wiederherrichtung/Weiterentwicklung der paradiesischen Gärten und das Staudental einbezogen werden.~~

~~Es soll berücksichtigt werden, dass die Themengärten auch weiterhin Magdeburger Themen widerspiegeln. In diesem Zusammenhang wäre das Bewässerungskonzept anzupassen und es soll untersucht werden, wie in das Gebäude der Hauptkasse ein Souvenirshop, eine behindertengerechte Toilette und ein Raum für Wickeltische integriert werden können.~~

~~Für eine Finanzierung der Machbarkeitsstudie sind 200.000 EUR in den Haushalt 2022 einzustellen, wenn die Entscheidung über die Kulturhauptstadt 2025 gefallen ist.“~~

Änderungswunsch Stadtrat Hausmann:

Seite 5, Absatz 3

Stadtrat Hausmann verweist auf den geplanten Kunstwettbewerb im Stadtteil. Eine Möglichkeit sehe er in der Gestaltung eines Leitsystems im Florapark-Garten selbst.

Er informiert über ein in Kürze stattfindenden Ortstermin mit Vertretern der **Kinder- und Jugend-GWA** und des Stadtteilmanagements.

Abstimmung: 4 - Ja-Stimmen 0 - Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung des BA-SFM vom 14.07.2020 – öffentlicher Teil wird geändert beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

entfällt

5. Beschlussvorlagen

5.1. Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg Vorlage: DS0425/20

Frau Schlegel präsentiert im Vorfeld die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg.

Frau Andruscheck ergänzt zum Jahresgewinn von insgesamt 83 TEUR, dass 38 TEUR durch den Bereich Krematorium erwirtschaftet wurden.

Stadtrat Canehl hinterfragt den gestiegenen Personalaufwand und die Rückstellungen aus der Vermögensanlage. Frau Schlegel erklärt daraufhin die Zusammenhänge der Kostenaufteilung.

Herr Blitz berichtet über die Rückführung der Überschüsse des Eigenbetriebes SFM an den städtischen Haushalt. Er findet, dass die Überschüsse bei dem Eigenbetrieb verbleiben sollten.

Stadtrat Hempel ist diesbezüglich anderer Auffassung, da andere Eigenbetriebe wie beispielsweise der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb nachziehen könnten. Er sieht es nicht als Vorteil an einen Präzedenzfall zu schaffen.

Herr Dr. Scheidemann schlägt vor, aus dem Anliegen von Herrn Blitz einen Antrag zu formulieren und diesbezüglich abzustimmen:

Antrag über den Verbleib des Jahresgewinns 2019 beim Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Abstimmung: 3 - Ja-Stimmen 4 – Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Der Antrag über den Verbleib des Jahresgewinns 2019 wird durch die Mitglieder des BA-SFM **abgelehnt**.

Stadtrat Hempel verweist auf die Wichtigkeit des Bereiches Ausbildung zur Absicherung des Personals. In diesem Zuge möchte er wissen, wie viele Lehrlinge die Ausbildung vor Erreichen des Abschlusses beenden und wie der Eigenbetrieb SFM mit einer solchen Situation umgeht.

Frau Andruscheck berichtet, dass der Eigenbetrieb aktuell 15 Auszubildende beschäftigt. Sie übergibt das Wort zur weiteren Erläuterung an Frau Fischer als Ausbilderin des Betriebes.

Frau Fischer informiert über einen stetigen Rückgang der Bewerbungen in den letzten 5 Jahren. Des Weiteren wird beobachtet, dass das Interesse der Jugendlichen an handwerklichen Berufen rückläufig ist. Die Zulassungsvoraussetzungen für den Ausbildungsberuf Gärtner wurden bereits auf den Hauptschulabschluss geändert, wobei die Lehrlinge erfahrungsgemäß mit den schulischen Voraussetzungen in der Berufsschule nicht zurechtkommen, da die Leistungsfähigkeit und –bereitschaft abnimmt.

Frau Fischer ergänzt, dass der Eigenbetrieb SFM allen jungen Leuten eine Chance gibt, wenn sie die Ausbildung mit Interesse absolvieren möchten. Zudem werden unter anderem durch den Bundesfreiwilligendienst und durch Praktika junge Leute akquiriert.

Frau Fischer berichtet über aktuell zwei Lehrlinge, welche die Ausbildung beim Eigenbetrieb SFM vorzeitig beendet haben. Sobald die Ausbilder eine solche Tendenz erkennen, werden mit den Lehrlingen Gespräche geführt. Eine intensive Unterstützung erhalten die Lehrlinge ebenso bei Schwierigkeiten mit den Anforderungen der Berufsschule.

Frau Andruscheck informiert über die Teilnahme an der Messe Perspektiven, bei der die Ausbilderin sowie die Auszubildenden die Jugendlichen über die Berufswahl Gärtner eingehend informieren.

Frau Fischer erläutert weiterführend über das Projekt „MoBi-Kig“ zur Berufsorientierung von Schülerinnen und Schüler.

Stadtrat Kumpf möchte wissen, wie viele Schulen an diesem Projekt beteiligt sind.

Frau Fischer führt aus, dass derzeit eine Grundschule beteiligt ist. Die Schule stellt den Kindern verschiedene Angebote zur Verfügung, wobei rund 10 bis 14 Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse jedes Jahr im Eigenbetrieb SFM an den Beruf Gärtner herangeführt werden.

Stadtrat Schuster berichtet in diesem Zusammenhang über eine Sitzung bei der Handwerkskammer Magdeburg, wo man ebenfalls bemüht ist, junge Leute zu werben und an die verschiedenen Berufszweige heranzuführen. Stadtrat Schuster findet eine übergeordnete Diskussion im Landtag zur besseren Erreichbarkeit der Jugendlichen wünschenswert.

Stadtrat Hempel fragt an, wie der Eigenbetrieb SFM zu Investitionen zur Beschaffung umweltfreundlicher Technik in Hinblick auf eine ökologische und nachhaltige Zukunft steht.

Frau Andruscheck erläutert, dass Elektrogeräte innerbetrieblich in der Umsetzung getestet werden. Im Bereich Friedhöfe sind Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Des Weiteren weist Frau Andruscheck darauf hin, dass die Umrüstung der Mähtechnik einen Kostenaufwand bedeutet. Bisher wurde im Mulchverfahren gemäht. Bei einer Änderung der Mähintervalle werden zusätzliche Geräte benötigt, um den Grünschnitt entsprechend aufzunehmen.

Herr Blitz ergänzt, dass sich verschiedene Geräte wie beispielsweise die Heckenschere durchaus bewährt haben. Jedoch gibt es keinen adäquaten Ersatz für benzinbetriebene Laubpuster. Die Leistungsfähigkeit der akkubetriebenen Laubpuster ist für die Umsetzung der gärtnerischen Arbeiten zu gering. In Bezug auf die Umstellung der Mäharbeiten weist Herr Blitz darauf hin, dass die Aufnahme des Restmulches wesentlich mehr Zeit und personellen Aufwand beansprucht.

Frau Fischer bestätigt die Aussage von Herrn Blitz, da die momentan vorhandene Technik auf das Mulchverfahren ausgelegt ist und Folgekosten bei einer Umstellung unausweichlich sind.

Stadtrat Canehl entgegnet, dass es ein Ansporn sein sollte, für ein verändertes Mähverhalten Investitionen zu tätigen, um längerfristig preiswerter zu arbeiten.

Stadtrat Rohne hinterfragt eine Position aus der Präsentation des Jahresabschlusses 2019 zur Thematik Personalstellen.

Frau Andruscheck führt aus, dass im Bereich ALB (Asiatischer Laubholzbockkäfer) auf Grund fehlender Bewerbungen nur 12 Stellen besetzt sind. Da die Arbeiten nicht nur vom Boden aus durchgeführt werden können, ist eine Qualifikation zur Ausführung von Seilklettertechnik Voraussetzung. Frau Andruscheck berichtet über eine erneute Ausschreibung Mitte September 2020 zur Beschaffung von qualifiziertem Personal.

Stadtrat Rohne schlägt vor, Bewerber mit Klettererfahrung aus anderen Bereichen, wie beispielsweise Industrielkletterer, bei dem Bewerbungsverfahren zu berücksichtigen.

Frau Andruscheck weist darauf hin, dass die Ausschreibung öffentlich ist und jede Bewerbung eingehend geprüft wird.

Herr Blitz macht darauf aufmerksam, dass das Personal die Seilklettertechnik beherrschen muss und ebenso das dazugehörige Fachwissen für diesen Bereich mitbringen muss.

Weiterhin weist Frau Fischer im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung darauf hin, dass es ein Irrglaube sei, dass die Gärtner im Winter nicht ausreichend Arbeit haben. In vielen Bereichen ist ein fachgerechter Gehölzschnitt notwendig, den man idealerweise im Winter durchführt. Mit der Haushaltskonsolidierung wurde sich jedoch für die Saisonverträge entschieden.

Abstimmung: 9 - Ja-Stimmen 0 - Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die DS0425/20 – Jahresabschluss 2019 des EB SFM – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann
Vorsitzender

Michèle Froberg
Schriftführerin